



BILANZ 2015 DES DURCH DAS ZENTRUM FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK FREIBURG ORGANISIERTEN PROGRAMMS

Seit Anfang des Jahres 2014 wird an der Universität Freiburg im Auftrag von swissuniversities (ehemalige Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten / CRUS) und unter der Leitung des Zentrums für Hochschuldidaktik ein Begleitprogramm für Doktorierende organisiert. Es richtet sich an Doktorierende aller Fachrichtungen und insbesondere an diejenigen, die an einem durch swissuniversities finanzierten Doktoratsprogramm teilnehmen.

Das Begleitprogramm wird in deutscher und französischer Sprache organisiert und ergänzend zu den verschiedenen disziplinären und interdisziplinären Doktoratsprogrammen angeboten. Es ermöglicht den Teilnehmenden, sich über ein gemeinsames Thema auszutauschen und Gedanken zu machen: Die Verwirklichung des Doktorats. Im Rahmen des Programms sollen die Teilnehmenden folgende Ziele erreichen:

- ihre beruflichen Perspektiven klären (über seine zukünftige Berufslaufbahn reflektieren)
- Schwierigkeiten während des Doktorats voraussehen und verhindern
- die formellen und informellen Ressourcen nutzen, die von den Institutionen angeboten werden
- von der Unterstützung durch andere Doktorierende profitieren

Das Programm besteht aus zwei Achsen: einem **Ausbildungsmodul** sowie **Mentoring-Sitzungen**. Die Doktorierenden können frei wählen, an welcher der beiden Aktivitäten sie teilnehmen (Es ist auch möglich an beiden teilzunehmen). Das Ausbildungsmodul fördert die Reflexion der Teilnehmenden über ihre berufliche Entwicklung sowie über die Valorisierung ihrer Kompetenzen. Bei den Mentoring-Sitzungen können sich die Teilnehmenden über

17. Dezember 2015

Dr. Marie Lambert & Prof. Bernadette Charlier – Zentrum für Hochschuldidaktik Freiburg

fächerübergreifende Themen hinsichtlich der Doktorarbeit und dem Doktoratsstudium austauschen. Zudem werden die Motivation und die Selbstbestimmung gefördert.

Im Jahr 2015 wurden das Ausbildungsmodul sowie die Mentoring-Sitzungen in französischer und deutscher Sprache angeboten. Detaillierte Informationen hierzu sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Tabelle 1: Zusammenfassung der im Jahr 2015 stattgefundenen Ausbildungs- und Mentoring-Aktivitäten

Aktivität	Sprache	Termin(e)
Mentoring	Deutsch	21. Januar 2015, 13.30-16.00 19. Februar 2015, 10.30-12.30 15. April 2015, 10.30-12.30 20. Mai 2015, 10.30-12.30 2. Oktober 2015, 10.00-12.00
Ausbildung	Französisch	6. Februar 2015, 9.00-12.30 13. März 2015, 9.00-12.30
Mentoring	Französisch	25. März 2015, 13.30-16.00 17. April 2015, 14.30-16.00
Ausbildung	Deutsch	16. April 2015, 9.00-16.30

Die verschiedenen Aktivitäten wurden von Frau Dr. Marie Lambert, Mitarbeiterin des Zentrums für Hochschuldidaktik und Koordinatorin des Begleitprogramms, geleitet. Für die Durchführung des Ausbildungsmoduls in deutscher Sprache konnte sie auf die Mitarbeit von Herrn Dr. Markus Diem, Leiter der Studienberatung an der Universität Basel, zählen. Er konnte die Teilnehmenden an seiner Fachkenntnis zu dem Doktoratsstudium und den Berufsaussichten nach dem Doktorat sowie an seiner Kenntnis der deutschschweizerischen Universitätslandschaft teilhaben lassen.

Ausserdem wurde eine **Broschüre** mit dem Titel „Voraussetzungen für die erfolgreiche Betreuung einer Doktorarbeit. Konkrete Handlungsstrategien für Doktorierende und betreuende Personen“ erarbeitet. Diese Broschüre möchte einen Beitrag leisten zu den Bemühungen, die Betreuung der Doktorierenden zu verbessern. Sie soll Doktorierende und deren betreuende Personen über die Bedingungen informieren, die die berufliche Entwicklung der Doktorierenden begünstigen, sowie über Massnahmen, die das Doktoratsstudium erleichtern können. Diese Informationen basieren u.a. auf den Forschungsergebnissen einer Dissertation, die vor kurzem an der Universität Freiburg zu diesem Thema geschrieben wurde (Lambert, 2013)¹. Praktische Empfehlungen für Doktorierende und Betreuer/innen werden vorgeschlagen. Zudem werden Lektüurvorschläge und Beispiele von nützlichen Dokumenten vorgestellt.

Das Dokument ist als PDF-Datei auf der Webseite des Begleitprogramms verfügbar². Es wird 2016 an alle Doktorierende der Universität Freiburg, ebenso wie an die betreuenden Personen zugeschickt.

¹ Lambert, M. (2013). *Etre assistant et se développer professionnellement? Recherche descriptive et compréhensive sur le développement professionnel des assistants à l'Université de Fribourg* (Thèse de doctorat). Université de Fribourg. (publiée sur RERO DOC : <http://doc.rero.ch/record/232541>)

² <http://www.unifr.ch/didactic/de/accompagnement/accompagnement-doctorants/activites-et-calendrier#information>